

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Quellen und Literatur . . . . .	IX
I. Einleitung; Wirtschaftsstufen: Natural- und Geldwirtschaft. Sammelwirtschaft, Saatbau und Nomadismus. Dikos, Markt und Flächenwirtschaft . . . . .	1
II. Das Altertum: Agrar- und Geldwirtschaft. Küsten- und Binnenkultur. Haus- und Marktflaverei. Byzanz . . . . .	13
III. Das Mittelalter . . . . .	25
1. Die Germanenreiche: Volksrechte und Währungen. Das Karolingerreich. Die Normannen. Spanien . . . . .	25
2. Die ländliche Siedlungsgenossenschaft: Landnahme. Huje und Marf. Parzellierung und Kleinsiedlung. Die Volksrechtshymbolik . . . . .	31
3. Die ländliche Grundherrlichkeit: Feudalität und Ministerialität. Hörigkeit und Hofrecht. Bodenrechtliche Bebauung und betrieblicher Fortschritt. Weistümer und Urbare . . . . .	37
4. Stadt- und Fernhandel: Hofrecht und Patriziat. Gründungen und Befreiungen. Kaufgilde und Hanje. Textil- und Metallwirtschaft. Genossenschaft und Gesellschaft des Handelsrechts . . . . .	47
5. Das Handwerk: Hausfleiß und Landhandwerk. Die Zunft als Monopol und Gemeinwirtschaft . . . . .	59
IV. Der Frühkapitalismus . . . . .	68
1. Die erste Kapitalbildung: Die „Kindersibyl“. Die Religionswanderungen . . . . .	68
2. Die Ritterguts- und Pachtwirtschaft: Grundrente und Fron. Ablösung und Zeitpacht. Kommerzialisierung . . . . .	73
3. Bergwerks- und Kolonialgesellschaften: Der Verlag. Das neue Währungs- und Geldwesen. Das Zeitalter der Fugger und der Elisabeth. Die Entstehung der Kapitalgesellschaft. Der Wucherstreit. Die Erbfolge der Kolonialmächte. . . . .	79
V. Der Merkantilismus . . . . .	94
1. Das Staatsunternehmertum: Internationaler Charakter und nationale Besonderheiten. Der Hof- und Staatsbedarf. Die Bevölkerungs- und Steuerpolitik . . . . .	94
2. Nationalökonomie und Technologie: Handelsbilanztheorie und Metallismus. Erfinder und Konjunkturen . . . . .	102
3. Der Verfall des Ancien Régime: Die Entartung der Spekulation und der Absentismus. Die Bewucherung des Bauern und des Staates . . . . .	108
VI. Der Hochkapitalismus . . . . .	116
1. Die Emanzipationen: Die Revolutionen. Das Bevölkerungsproblem. Sklaven- und Bauernbefreiung. Überseewanderung und Landstucht . . . . .	116
2. Das Maschinenzeitalter: Die Arbeitsmaschinen. Dampfmaschine und Eisenbahn. Die Mechanisierung der Gesellschaft . . . . .	128
3. Freiwirtschaft und Volkswirtschaft: Der amerikanische und deutsche Wettbewerb mit England. England als Führer des modernen Imperialismus . . . . .	132
4. Das Finanzkapital: Die Zentralisierung der Währungs- und Bankpolitik. Die Konzentration der Unternehmung in Kartellen und Trusts. Die Sozialpolitik als Arbeits- und Mittelstandsschutz . . . . .	143
Anmerkungen . . . . .	152